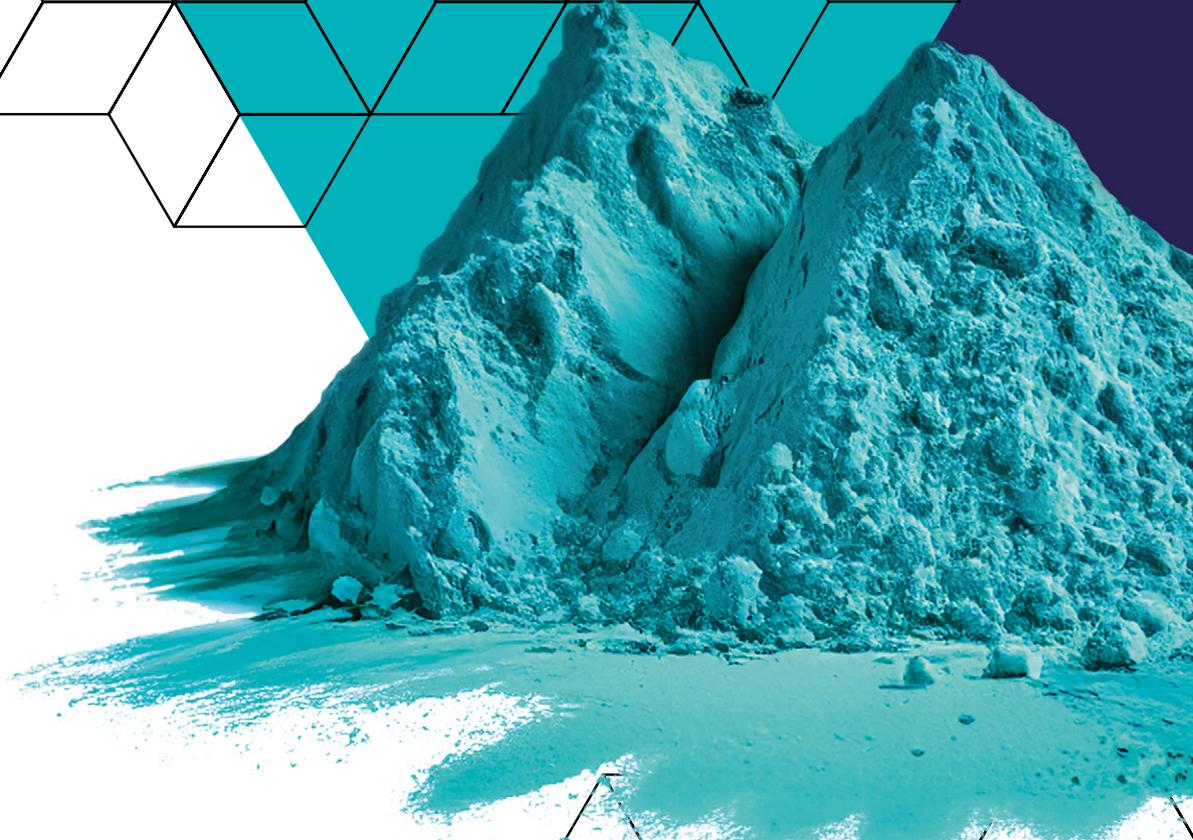
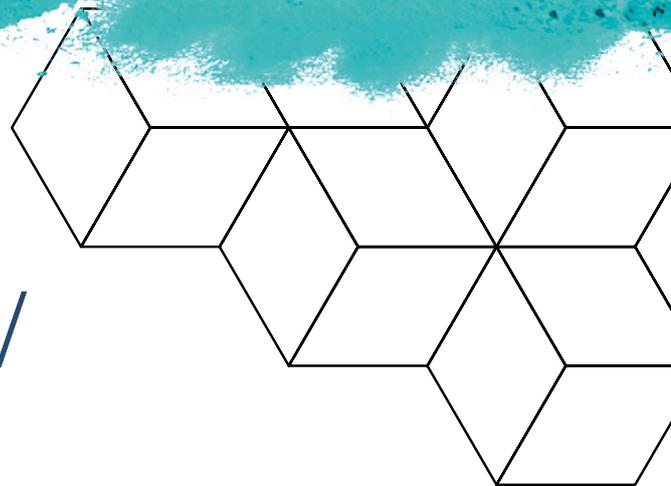


Nabaltec



UNSER
KNOW-HOW
FÜR IHRE
SICHERHEIT

Halbjahresbericht 2024



NABALTEC-KONZERN

Kennzahlen

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2024

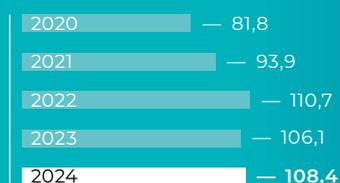
in Mio. Euro	30.06.2024 (IFRS)	30.06.2023 (IFRS)	Veränderung
Umsatzentwicklung			
Umsatz gesamt	108,4	106,1	2,2 %
davon			
Funktionale Füllstoffe	78,2	74,2	5,4 %
Spezialoxide	30,2	31,9	-5,3 %
Auslandsanteil (%)	76,4	74,2	
Mitarbeiter ¹ (Personen)	501	507	-1,2 %
Ertragsentwicklung			
EBITDA	16,9	14,9	13,4 %
EBIT	10,9	8,5	28,2 %
Jahresergebnis	7,5	5,5	36,4 %
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,85	0,63	34,9 %
Finanzlage			
Operativer Cashflow	24,1	14,4	67,4 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-14,2	-5,1	178,4 %
Vermögens- und Kapitalstruktur			
	30.06.2024	31.12.2023	
Bilanzsumme	294,2	280,9	4,7 %
Eigenkapital	147,8	141,8	4,2 %
Langfristige Vermögenswerte	144,7	120,7	19,9 %
Kurzfristige Vermögenswerte	149,5	160,2	-6,7 %

¹ zum Stichtag 30.06., inkl. Auszubildende



Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf ist ein mehrfach ausgezeichnetes, innovatives Unternehmen der chemischen Industrie. Auf Basis von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid entwickelt, produziert und vertreibt Nabaltec hochspezialisierte Produkte in den Produktsegmenten „Funktionale Füllstoffe“ und „Spezialoxide“ im industriellen Maßstab. Die Märkte für Nabaltec-Produkte zeigen sich langfristig intakt, wenngleich die weltwirtschaftliche Lage deutliche Spuren in der chemischen Industrie hinterließ – ein Trend, dem sich Nabaltec im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht gänzlich entziehen konnte.

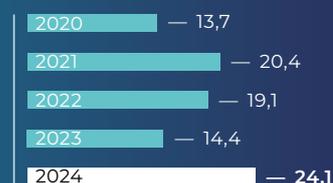
UMSATZ PER 30.06.
IN MIO. EURO



EBIT PER 30.06.
IN MIO. EURO



OPERATIVER CASHFLOW
PER 30.06. IN MIO. EURO



UMSATZANTEILE

1. Halbjahr 2024

14,3 %

USA

10,9 %

REST DER WELT



51,2 %

EUROPA
(OHNE DEUTSCHLAND)

23,6 %

DEUTSCHLAND

NACHHALTIG HANDELN

Nabaltec-Produkte haben ein extrem breit gefächertes Anwendungsspektrum und kommen immer dann bevorzugt zum Einsatz, wenn ein Höchstmaß an Qualität, Sicherheit, Umweltfreundlichkeit und Langlebigkeit gefordert ist. Diese Kombination wichtiger Eigenschaften bietet für die verschiedenen chemischen Spezialprodukte aus dem Hause Nabaltec langfristig ausgezeichnete Wachstumsperspektiven und ist die Basis für den seit vielen Jahren anhaltenden wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens.

Über die ökonomischen Aspekte hinaus legt die Nabaltec AG aber auch ein besonderes Augenmerk auf ihre ökologische und soziale Verantwortung. Im Laufe der Jahre wurden ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem, ein Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem sowie ein Energiemanagementsystem eingeführt.



NABALTEC AG IM INTERNET

www.nabaltec.de

KONTAKT IR

Kerstin Schuierer

E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de

INHALT

Halbjahresbericht 2024

FÜR UNSERE AKTIONÄRE

- 04 Vorwort des Vorstandsvorsitzenden
- 06 Nabaltec-Aktie

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

- 08 Geschäftsverlauf
- 10 Mitarbeiter
- 10 Ausblick
- 11 Chancen- und Risikobericht

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (IFRS)

- 12 Gesamtergebnisrechnung
- 14 Bilanz
- 16 Kapitalflussrechnung
- 18 Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 20 Segmentberichterstattung
- 21 Anhang

WEITERE INFORMATIONEN

- 24 Finanzkalender 2024 und Kontakt
- 25 Impressum



MITARBEITER

Der Nabaltec AG ist eine nachhaltige Personalentwicklung wichtig, um auch künftig personell auf die Herausforderungen im Markt vorbereitet zu sein und sich als attraktiver Arbeitgeber positionieren zu können. Das mehrfach ausgezeichnete familienfreundliche Unternehmen legt Wert auf eine engagierte Nachwuchsförderung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.



INNOVATIONEN

Der Erfolg der Nabaltec basiert maßgeblich auf der hohen Innovationskraft des Unternehmens. Für diese wird Nabaltec regelmäßig durch nationale und internationale Preise und Auszeichnungen geehrt. 2023 erhielt das Unternehmen beispielsweise erneut und bereits zum wiederholten Mal in Folge den Best Managed Companies Award für hervorragend geführte mittelständische Firmen. Darüber hinaus zählte Nabaltec auch 2023 zu Bayerns Best 50, den besonders wachstumsstarken mittelständischen Unternehmen im Freistaat.

PRODUKTSEGMENTE

1. Halbjahr 2024

FUNKTIONALE FÜLLSTOFFE

78,2 MIO. EUR

UMSATZ

14,2 MIO. EUR

EBITDA

9,7 MIO. EUR

EBIT

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ produziert die Nabaltec AG auf Basis von Aluminiumhydroxid hochspezialisierte Produkte für verschiedenste Anwendungen und gehört hier zu den führenden Herstellern weltweit. Bei der Entwicklung von umweltfreundlichen, flammhemmenden Füllstoffen und funktionalen Additiven sind für das Unternehmen neben aktuellen Impulsen aus dem Markt vor allem die spezifischen Anforderungen der Kunden maßgebend – so beispielsweise auch mit dem relativ jungen Marktsegment Batterie für Anwendungen in der Elektromobilität. Nabaltec sieht sich hier als einen der führenden Hersteller von Böhmit für Beschichtungsmaterial für Separatorfolien sowie viskositätsoptimierter Aluminiumhydroxide für Verbundstoffe und Gap Filler.

SPEZIALOXIDE

30,2 MIO. EUR

UMSATZ

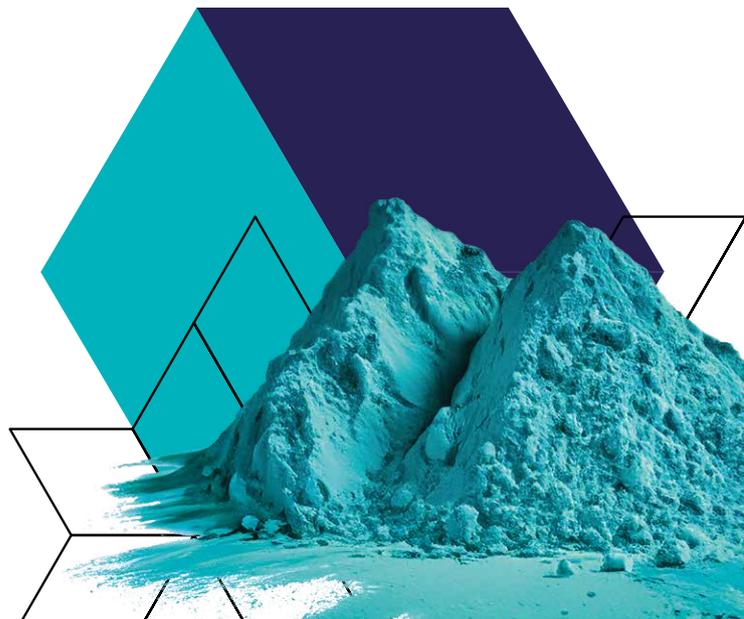
2,8 MIO. EUR

EBITDA

1,2 MIO. EUR

EBIT

Im Produktsegment „Spezialoxide“ produziert Nabaltec auf der Basis von Aluminiumoxid innovative Materialien für unterschiedliche Industrien und Anwendungen. Das Unternehmen investiert fortlaufend in die Optimierung der eigenen Produktionsanlagen, in innovative Technologien und in die Weiterentwicklung der Fertigungsprozesse, um Kunden zu jedem Zeitpunkt auf deren Bedürfnisse abgestimmte Rohstoffqualitäten liefern zu können.



VORWORT

des Vorstandsvorsitzenden

*Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Aktionäre und Geschäftspartner,*

*Nabaltec mit deutlicher
Aufholbewegung im
zweiten Quartal*

die Nabaltec AG konnte im zweiten Quartal 2024 ihre Aufholbewegung starten und im Dreimonatszeitraum April bis Juni 2024 den Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich steigern. Auch für das zweite Halbjahr erwarten wir im Vergleich zum Vorjahreszeitraum eine Umsatzsteigerung. Unabhängig davon bleibt die Auftragsituation von Kurzfristigkeit und Volatilität geprägt.

Nach wie vor fehlen auf der Nachfrageseite die konkreten Wachstumsimpulse. Dennoch hat sich die Situation in vielen Bereichen merklich stabilisiert, die Chemiebranche allgemein zeigt sich leicht erholt. Laut Branchenverband VCI stieg die Produktion in der chemischen und pharmazeutischen Industrie in den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 um 3%. Zwei Wermutstropfen: Aufgrund der Preisentwicklung sank trotz dieses Mengenwachstums der Branchenumsatz um 1% und die Spezialchemie konnte mit einem Mengenrückgang von 2% noch nicht in vollem Umfang vom verbesserten Umfeld profitieren.

Wir konnten im Vergleich dazu im selben Zeitraum die Mengen um 8,1% steigern. Unser Umsatz legte um 2,2% zu. Wir profitierten dabei vom punktuell etwas besseren Marktumfeld. Beispielsweise zog die Nachfrage in der Kabelindustrie wieder etwas an und die Feuerfestindustrie hat sich zumindest stabilisiert. Dies zeigt sich auch in unserer Ertragskraft. Mit einer EBIT-Marge von 10,4% (in Relation zur Gesamtleistung) im zweiten Quartal 2024 konnten wir unsere operative Marge im Vergleich zum Vorquartal (9,3%) ausbauen. Für das erste Halbjahr resultiert daraus eine EBIT-Marge von 9,9%.

*Breite Aufstellung
der Nabaltec durch
ein vielfältiges
Produktportfolio
und diversifizierte
Anwendungsgebiete*

Mit unserem vielfältigen Produktportfolio sind wir in stark diversifizierten Anwendungen sehr breit aufgestellt. Damit haben wir gezielt die richtigen strategischen Weichenstellungen getätigt und sind somit in der Lage, auch Phasen gut zu managen, in denen das Marktumfeld die von uns erwarteten Entwicklungen zeitlich verzögert. Ein prominentes Beispiel dafür ist die E-Mobilität. Unser Böhmit für die Beschichtung von Separator-Folien in Lithium-Ionen-Akkus für E-Autos hat seine hervorragenden Eigenschaften und seine Marktakzeptanz bereits eindrucksvoll bewiesen. Zwei Faktoren sorgen aber dafür, dass sich unsere Wachstumskurve hier deutlich abgeflacht hat und wir unsere eigenen Erwartungen zeitlich spürbar nach hinten verschieben mussten.

1. Die Nachfrage nach E-Autos ist in vielen Regionen weltweit deutlich gebremst worden. Viele Marktprognosen müssen wohl revidiert werden. Entsprechend vorsichtig agieren nahezu alle Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette.
2. Der Aufbau von Kapazitäten für eine Batterieproduktion in Europa ist bis heute über das Ankündigungsstadium nicht hinausgekommen. Und auch das von der EU beschlossene Aus für neuzugelassene PKW mit Verbrenner-Motor ab 2035 soll nochmals überprüft werden.



Der Vorstand der Nabaltec AG von links nach rechts:
Günther Spitzer, Johannes Heckmann (Vorstandsvorsitzender), Dr. Alexander Risch

All diese Faktoren erhöhen die Unsicherheiten für die zukünftige Entwicklung der E-Mobilität. Dabei ist es nicht die Frage, ob sich die E-Mobilität durchsetzen wird, sondern: wann. Entsprechend sind wir uns auch sicher, dass wir mit unserem Böhmit und mit unseren viskositätsoptimierten Aluminiumhydroxiden für die steigende Nachfrage im Bereich des thermischen Managements von Batteriespeichern die strategisch richtigen Weichenstellungen getroffen haben.

Wie eingangs schon erwähnt, hat sich das allgemeine Marktumfeld für die Chemiebranche bereits etwas aufgehellt. Aber es ist noch zu früh, die Erwartungen direkt hochzusetzen. Hier werden wir uns noch etwas in Geduld üben müssen. Die Standortnachteile in Deutschland, speziell für Branchen wie die Chemie, werden nicht ohne aktives Handeln der Politik verschwinden. Mit den Standortnachteilen wie aufwändige Bürokratie oder langsame Genehmigungsverfahren sowie hohe Energiekosten sehen sich laut VCI sehr viele Unternehmen unserer Branche stark konfrontiert.

Das allgemeine Marktumfeld hat sich in der Chemiebranche bereits etwas aufgehellt

Trotz dieses sehr schwierigen Umfelds ist die Nabaltec robust aufgestellt. Wir sind in der Lage, weiter zu wachsen und dies mit einer guten Rendite zu verbinden. Wenn sich zusätzlich das Umfeld weiter verbessert und in jungen Zukunftsbranchen wie der E-Mobilität mehr Verlässlichkeit herrscht, sollten wir überproportional davon profitieren. Andere wichtige Entscheidungen, wie der Ausbau unserer USA-Produktion oder der besondere Fokus auf den halogenfreien Flammschutz in der Kabelindustrie mit Anwendungen in den erneuerbaren Energien oder im enorm wachsenden Markt für Rechenzentren, zahlen sich schon jetzt aus und bergen deutliches Potenzial für die Zukunft.

Nabaltec ist robust aufgestellt für weiteres Wachstum

Schwandorf, im August 2024

Ihr

JOHANNES HECKMANN
Vorstandsvorsitzender

NABALTEC-AKTIE

Das zweite Quartal 2024

ISIN/WKN: DE000A0KPPR7/A0K PPR

Die Nabaltec-Aktie ist seit dem 24. November 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet und notiert dort im Marktsegment Scale.



*Nabaltec-Aktie
gewinnt höhere
Dynamik im Verlauf
des zweiten
Quartals 2024*

Der Kurs der Nabaltec-Aktie hat sich im Verlauf des zweiten Quartals 2024 von den Kursverlusten des ersten Quartals 2024 wieder leicht erholt. Gegenüber dem Schlusskurs des ersten Quartals 2024 von 12,90 Euro lag der Wert zum Stichtag nach den ersten sechs Monaten 2024 bereits bei 15,80 Euro (+22,5 %). Auf das zweite Quartal 2024 bezogen konnte die Aktie der Nabaltec AG damit gegenüber den Vergleichsindizes SDAX und Branchenindex Spezialchemie mit einer höheren Dynamik performen. Der SDAX stieg im zweiten Quartal um 0,2 %, wohingegen der Branchenindex Spezialchemie um –4,2 % nachgab. Im bisherigen Jahresverlauf 2024 blieb die Performance insgesamt aber noch hinter den Vergleichsindizes zurück. Mit 19,10 Euro am 2. Januar 2024 erreichte die Nabaltec-Aktie im bisherigen Jahresverlauf 2024 nach wie vor ihren Höchstwert. Den niedrigsten Kurswert verzeichnete sie am 18. April 2024 mit 12,55 Euro.

KURSVERLAUF DER NABALTEC-AKTIE (XETRA, INDIZIERT)



KENNZAHLEN DER NABALTEC-AKTIE (XETRA)

	6 Monate 2024	Gesamtjahr 2023
Anzahl Aktien	8.800.000	8.800.000
Marktkapitalisierung (Stichtag, in Mio. EUR)	139,0	170,7
Durchschnittskurs (in EUR)	15,15	20,44
Höchstkurs (in EUR)	19,10	28,80
Tiefstkurs (in EUR)	12,55	12,90
Schlusskurs (Stichtag, in EUR)	15,80	19,40
Durchschnittlicher Tagesumsatz (in Stück)	7.828	3.171
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,85	1,30

Das tagesdurchschnittliche Handelsvolumen der Nabaltec-Aktie auf XETRA betrug in den ersten sechs Monaten 2024 7.828 Stück. Im Gesamtjahr 2023 wurden durchschnittlich 3.171 Aktien pro Tag gehandelt.

Das Ergebnis je Aktie (EPS) belief sich im ersten Halbjahr 2024 auf 0,85 Euro. Zum Vergleich: In den ersten sechs Monaten 2023 hatte der Wert bei 0,63 Euro und im Gesamtjahr 2023 bei 1,30 Euro gelegen.

Die Empfehlungen der Analysten der Baader Bank AG und der NuWays AG (Spin-off der Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG) zur Nabaltec-Aktie sind langfristig positiv mit ausgesprochenen Kaufempfehlungen („buy“-Rating). In beiden Analysen des zweiten Quartals vom 26. April 2024 und 27. Juni 2024 hat die NuWays das Kursziel von 25,00 Euro bestätigt. Die Baader Bank stuft die Nabaltec-Aktie in ihrer Analyse vom 14. Mai 2024 mit einem Kursziel von 20,00 Euro ein. Zuvor hatte das durch die Baader Bank festgesetzte Kursziel bei 31,00 Euro gelegen.

Bewertungen der Analysten jeweils mit „buy“-Rating langfristig positiv

Die Analysteneinschätzungen zur Nabaltec-Aktie können im Internet unter www.nabaltec.de/investor-relations/aktie abgefragt werden.

Zum 30. Juni 2024 befand sich die Mehrheit der 8.800.000 Aktien unverändert im Besitz der Familien Heckmann und Witzany. Die Familie Heckmann ist mit 28,35% und die Familie Witzany mit 27,23% am Grundkapital beteiligt. Die verbleibenden 44,42% der Aktien befinden sich im Streubesitz.

KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

zum 30. Juni 2024

Geschäftsverlauf

*Konzernumsatz im
ersten Halbjahr 2024
bei 108,4 Mio. Euro
(+2,2%)*

Im ersten Halbjahr des Jahres 2024 lag der Konzernumsatz der Nabaltec AG bei 108,4 Mio. Euro und übertraf den Vorjahreszeitraum damit um 2,2%. Dieses Umsatzplus ist dank der guten Entwicklung im zweiten Quartal 2024 erzielt worden, in dem die Absatzdynamik insbesondere im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ merklich zunahm. Mit 54,3 Mio. Euro lag der Konzernumsatz im zweiten Quartal 2024 um 10,6% über dem Vorjahresquartal von 49,1 Mio. Euro. Zum Vergleich: Im ersten Quartal 2024 war noch ein Minus von 5,3% gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu verzeichnen.

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ erzielte Nabaltec im zweiten Quartal 2024 einen Umsatz von 39,5 Mio. Euro, was einem Plus gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (34,2 Mio. Euro) von 15,5% entspricht. In den ersten sechs Monaten 2024 wurde in diesem Produktsegment damit ein Gesamtumsatz von 78,2 Mio. Euro nach 74,2 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum (+5,4%) erwirtschaftet. Im Produktsegment „Spezialoxide“ lag der Umsatz im zweiten Quartal 2024 bei 14,8 Mio. Euro nach 14,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum und war damit leicht rückläufig (–0,7%). Der Umsatz des ersten Halbjahres 2024 summierte sich auf 30,2 Mio. Euro nach 31,9 Mio. Euro (–5,3%) im ersten Halbjahr 2023. Die Absatzmenge der ersten sechs Monate 2024 war in diesem Produktsegment auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Beim Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erzielte Nabaltec im zweiten Quartal 2024 8,9 Mio. Euro nach 6,5 Mio. Euro im Vergleichszeitraum 2023 (+36,9%). Auf das erste Halbjahr 2024 berechnet lag das EBITDA bei 16,9 Mio. Euro nach 14,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum (+13,4%). Die EBITDA-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) erreichte in den ersten sechs Monaten 2024 15,4% (Vorjahreszeitraum: 14,2%).

*EBIT im ersten
Halbjahr 2024 bei
10,9 Mio. Euro,
EBIT-Marge bei 9,9%*

Das operative Konzernergebnis (EBIT) lag im zweiten Quartal 2024 bei 5,8 Mio. Euro und somit um 75,8% über dem Vergleichszeitraum 2023 von 3,3 Mio. Euro. Für die ersten sechs Monate des Jahres 2024 summierte sich das EBIT auf 10,9 Mio. Euro nach 8,5 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum (+28,2%). Die EBIT-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) betrug in den ersten sechs Monaten 2024 9,9% nach 8,1% im Vorjahreszeitraum.

Das Finanzergebnis betrug im ersten Halbjahr 2024 –1,1 Mio. Euro und lag damit auf dem Niveau des entsprechenden Vorjahreszeitraums.

Das erzielte Ergebnis vor Steuern lag im ersten Halbjahr 2024 bei 9,8 Mio. Euro nach 7,4 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum (+32,4%). Für die ersten sechs Monate 2024 errechnet sich entsprechend ein Konzernperiodenergebnis nach Steuern von 7,5 Mio. Euro. Im ersten Halbjahr 2023 hatte das Ergebnis nach Steuern bei 5,5 Mio. Euro gelegen (+36,4%). Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,85 Euro für die ersten sechs Monate 2024. Zum Vergleich: Im Vorjahreszeitraum hatte das Ergebnis je Aktie 0,63 Euro betragen.

*Ergebnis je Aktie
von 0,85 Euro*

Mit einer Gesamtleistung von 109,9 Mio. Euro in den ersten sechs Monaten 2024 lag Nabaltec 4,7% über dem Wert des Vorjahreszeitraums von 105,0 Mio. Euro. Die Gesamtleistung im zweiten Quartal 2024 lag bei 56,0 Mio. Euro nach 49,6 Mio. Euro im Vorjahresquartal (+12,9%). Das Unternehmen hat im Berichtsquartal wieder vermehrt Bestände aufgebaut, hier insbesondere fertige Erzeugnisse im Produktsegment „Spezialoxide“.

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen lag das Unternehmen bei 1,3 Mio. Euro und damit auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Darin enthalten sind Währungsgewinne in Höhe von 0,6 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 0,7 Mio. Euro).

Der Materialaufwand stieg im ersten Halbjahr 2024 gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 53,4 Mio. Euro auf 55,8 Mio. Euro. Der Anstieg spiegelt die Entwicklung der Gesamtleistung wider. Die Materialaufwandsquote (gemessen an der Gesamtleistung) lag im ersten Halbjahr 2024 mit 50,8% annähernd auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums (50,9%). Die Rohergebnismarge (in Relation zur Gesamtleistung) lag in den ersten sechs Monaten 2024 mit 50,3% geringfügig unter dem ersten Halbjahr 2023 (50,4%).

Die Personalkostenquote (in Relation zur Gesamtleistung) lag im Halbjahresvergleich unverändert bei 18,9%.

In den ersten sechs Monaten 2024 lagen die Abschreibungen bei 6,1 Mio. Euro und somit auf dem geplanten Niveau. Im Vorjahreszeitraum hatten die Abschreibungen bei 6,4 Mio. Euro gelegen. Die Abschreibungsquote (in Relation zur Gesamtleistung) sank leicht von 6,1% im Vorjahreszeitraum auf 5,6% im ersten Halbjahr 2024.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen im ersten Halbjahr 2024 mit 17,6 Mio. Euro unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums von 18,2 Mio. Euro. Hierin enthalten sind insbesondere Frachtkosten, Vertriebskosten und Fremdleistungen, unter anderem für Reparaturen. Das führte zu einer Kostenquote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen (in Relation zur Gesamtleistung) von 16,0% nach 17,3% im Vorjahreszeitraum.

Mit einer Exportquote von 76,4% ist der Auslandsanteil weiterhin hoch und stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum (74,2%) leicht an. Regional betrachtet sind die relativen Umsatzanteile im ersten Halbjahr 2024 vor allem in den USA gewachsen, in Deutschland sowie im restlichen Europa waren sie leicht rückläufig.

*Exportquote mit
76,4% auf hohem
Niveau*

Beim Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit lag Nabaltec im ersten Halbjahr 2024 bei 24,1 Mio. Euro nach 14,4 Mio. Euro in den ersten sechs Monaten des Vorjahres. Das verbesserte Periodenergebnis sowie Veränderungen im Working Capital wirkten sich hier positiv aus. Das Vorratsvermögen reduzierte sich deutlich, und die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen verzeichneten einen Anstieg.

*Free-Cashflow
in Höhe von
9,9 Mio. Euro*

Der Mittelabfluss für Investitionen stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 5,1 Mio. Euro auf 14,2 Mio. Euro. Schwerpunkte waren der Ausbau der Kapazitäten für Böhmit, die Prozessoptimierung am Standort Schwandorf sowie der Ausbau für viskositäts-optimierte Aluminiumhydroxide. Damit errechnet sich im ersten Halbjahr 2024 ein Free-Cashflow von 9,9 Mio. Euro nach 9,3 Mio. Euro in den ersten sechs Monaten des Vorjahres.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit lag bei –3,3 Mio. Euro nach –3,2 Mio. Euro im ersten Halbjahr des Vorjahres. Darin enthalten ist die Auszahlung einer Dividende in Höhe von 2,5 Mio. Euro.

Im Nabaltec-Konzern lag der Finanzmittelbestand zum 30. Juni 2024 bei 93,1 Mio. Euro.

Die Bilanzsumme stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2023 von 280,9 Mio. Euro auf 294,2 Mio. Euro (+4,7%). Die langfristigen Vermögenswerte nahmen zum Stichtag 30. Juni 2024 auf 144,7 Mio. Euro zu (31. Dezember 2023: 120,7 Mio. Euro). Darin enthalten sind geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau in Höhe von 26,8 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 15,4 Mio. Euro) sowie Anlagen in Festgelder in Höhe von 15,0 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 0 Mio. Euro). Die kurzfristigen Vermögenswerte sanken auf 149,5 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 160,2 Mio. Euro).

Mit einer Eigenkapitalquote von 50,2% stellt die Eigenkapitalausstattung der Nabaltec im Branchenvergleich eine sehr gute Basis dar. Die langfristigen Schulden lagen zum 30. Juni 2024 mit 123,1 Mio. Euro in etwa auf dem Niveau vom Jahresende 2023 (31. Dezember 2023: 122,6 Mio. Euro). Wegen höherer Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen die kurzfristigen Schulden gegenüber dem Jahresende 2023 von 16,5 Mio. Euro auf 23,3 Mio. Euro.

Mitarbeiter

*Gesamtzahl der
Mitarbeiter bei 501;
Ausbildungsquote
von 7,0%*

Zum Stichtag 30. Juni 2024 beschäftigte der Nabaltec-Konzern 501 Personen (inklusive der Auszubildenden). Zum entsprechenden Zeitpunkt des Vorjahres waren es 507 Personen gewesen. Die Ausbildungsquote lag bei 7,0%.

Ausblick

Im bisherigen Jahresverlauf 2024 blieb die Nachfrage von Kurzfristigkeit geprägt. Kunden ordern mit geringem zeitlichem Vorlauf und in kleineren Losgrößen, die eng an ihrer eigenen Auftragslage ausgerichtet sind. Für den überwiegenden Teil der Produktbereiche geht Nabaltec für das laufende Geschäftsjahr von einer stabilen Nachfrage aus.

In den USA konnten sich die Nashtec sowie die Naprotec auf einem guten Niveau entwickeln.

Innerhalb der „Funktionalen Füllstoffe“ werden im Jahr 2024 die Feinsthydroxide der mit Abstand wichtigste Produktbereich bleiben. Der Produktbereich Böhmit entwickelt sich aufgrund der aktuell schwachen Dynamik in der E-Mobilität zunächst weiter seitwärts. Auch der prognostizierte Kapazitätsaufbau von Batteriezellen in Europa lässt immer noch auf sich warten. Im Produktsegment „Spezialoxide“ wird auch weiterhin nach einem stark rückläufigen Geschäftsjahr 2023 im Jahr 2024 eine leichte Erholung erwartet.

Nabaltec konkretisiert die im Konzernlagebericht 2023 dargelegte Prognose für das Geschäftsjahr 2024 und passt die Bandbreite der EBIT-Marge leicht nach oben an. Aufgrund des konjunkturellen und branchenbezogenen Umfelds erwartet das Unternehmen für das Jahr 2024 ein leichtes Umsatzwachstum in einer Bandbreite von 2% bis 4% und somit, wie ursprünglich prognostiziert, einen Gesamtumsatz, der leicht über dem Niveau des Vorjahres (200,1 Mio. Euro) liegt. Ergebnisseitig erwartet Nabaltec aufgrund der soliden Entwicklung im ersten Halbjahr 2024 eine EBIT-Marge in der Bandbreite von 8% bis 10% nach bislang prognostizierten 7% bis 9%. Die Prognose basiert auf der Annahme, dass sich die Wirtschaft und die für Nabaltec relevanten Branchen stabil entwickeln werden. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Prognose und bei Redaktion dieses Halbjahresberichts war weiterhin unklar, in welcher Geschwindigkeit oder mit welcher Dynamik sich die wirtschaftliche Lage global und in den für Nabaltec relevanten Märkten erholen wird. Die Inflation, hohe Zinsen und eine unsichere Lage bremsen weltweit Konsum und Investitionen. Bei fortwährenden negativen volkswirtschaftlichen Verwerfungen aufgrund der geopolitischen Lage sind negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht auszuschließen.

Nabaltec konkretisiert die Prognose für 2024 mit einem Umsatzwachstum in der Bandbreite von 2% bis 4% und passt die Bandbreite der EBIT-Prognose leicht nach oben auf 8% bis 10% an

Des Weiteren behalten die übrigen Aussagen im Prognosebericht des Konzernlageberichts 2023 ihre Gültigkeit.

Chancen- und Risikobericht

Mit Blick auf die im Konzernlagebericht 2023 dargestellte Risikosituation waren im ersten Halbjahr 2024 keine wesentlichen Änderungen zu erkennen.

Schwandorf, 2. August 2024

Der Vorstand

KONZERN- GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2024

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	01.01.–30.06.2024	01.04.–30.06.2024	01.01.–30.06.2023	01.04.–30.06.2023
Umsatzerlöse	108.372	54.323	106.097	49.059
Veränderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	932	1.301	-1.328	462
Andere aktivierte Eigenleistungen	569	373	209	104
Gesamtleistung	109.873	55.997	104.978	49.625
Sonstige betriebliche Erträge	1.255	506	1.329	481
Materialaufwand	-55.823	-28.487	-53.359	-25.189
Rohergebnis	55.305	28.016	52.948	24.917
Personalaufwand	-20.791	-10.524	-19.828	-9.857
Abschreibungen	-6.066	-3.056	-6.410	-3.201
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17.580	-8.603	-18.230	-8.545
Betriebsergebnis (EBIT)	10.868	5.833	8.480	3.314
Zinsen und ähnliche Erträge	1.323	718	910	523
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.413	-1.188	-1.990	-1.074
Ergebnis vor Steuern (EBT)	9.778	5.363	7.400	2.763
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.303	-1.290	-1.892	-355
Konzernjahresergebnis nach Steuern	7.475	4.073	5.508	2.408
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,85	0,46	0,63	0,27

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	01.01.–30.06.2024	01.04.–30.06.2024	01.01.–30.06.2023	01.04.–30.06.2023
Konzernjahresergebnis nach Steuern	7.475	4.073	5.508	2.408
Posten, die zukünftig möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden				
Fremdwährungsumrechnung (nach Steuern)	941	209	-506	-27
Nettoergebnis aus Hedge Accounting (nach Steuern)	0	0	0	0
Summe	941	209	-506	-27
Posten, die zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden				
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste (nach Steuern)	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis gesamt	941	209	-506	-27
Gesamtergebnis	8.416	4.282	5.002	2.381

KONZERNBILANZ

zum 30. Juni 2024

AKTIVA

in TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Langfristige Vermögenswerte	144.682	120.716
Immaterielle Vermögenswerte	1.416	880
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	249	219
Geleistete Anzahlungen	1.167	661
Sachanlagen	127.385	118.985
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	33.944	34.202
Technische Anlagen und Maschinen	61.443	64.012
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.197	5.343
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	26.801	15.428
Finanzanlagen	0	0
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0
Sonstige Vermögenswerte	15.000	0
Aktive latente Steuern	881	851
Kurzfristige Vermögenswerte	149.531	160.166
Vorräte	44.630	51.131
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	27.565	35.579
Unfertige Erzeugnisse	1.532	1.585
Fertige Erzeugnisse und Waren	15.533	13.967
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	11.828	23.080
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.384	1.447
Forderungen aus Ertragsteuern	631	517
Sonstige Vermögenswerte	6.813	21.116
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	93.073	85.955
SUMME AKTIVA	294.213	280.882

PASSIVA

in TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Eigenkapital	147.762	141.810
Gezeichnetes Kapital	8.800	8.800
Kapitalrücklage	47.029	47.029
Andere Gewinnrücklage	9.699	9.699
Ergebnisvortrag	77.045	68.091
Konzernjahresergebnis nach Steuern	7.475	11.418
Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	-2.286	-3.227
Langfristige Schulden	123.140	122.561
Pensionsrückstellungen	28.407	27.920
Sonstige Rückstellungen	1.286	1.268
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	89.969	89.962
Passive latente Steuern	3.478	3.411
Kurzfristige Schulden	23.311	16.511
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	295	984
Sonstige Rückstellungen	428	558
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	646	971
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.988	10.124
Sonstige Verbindlichkeiten	5.954	3.874
SUMME PASSIVA	294.213	280.882

KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2024

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG		
in TEUR	01.01.– 30.06.2024	01.01.– 30.06.2023
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern (EBT)	9.778	7.400
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	6.066	6.410
-/+ Gewinn/Verlust aus Anlagenabgang	-2	-9
- Zinserträge	-1.323	-910
+ Zinsaufwendungen	2.413	1.990
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	16.932	14.881
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-201	7
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3.634	2.347
+/- Bestandsminderung/Bestandserhöhung der Vorräte	6.501	-2.324
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	7.977	3.846
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern	27.575	18.757
- Gezahlte Ertragsteuern	-3.442	-4.350
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	24.133	14.407

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	01.01.– 30.06.2024	01.01.– 30.06.2023
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	44	18
– Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	–13.703	–5.004
– Auszahlungen für Investitionen in immaterielles Anlagevermögen	–583	–155
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	–14.242	–5.141
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
– Dividenden	–2.464	–2.464
– Gezahlte Zinsen	–2.137	–1.607
+ Erhaltene Zinsen	1.272	859
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	–3.329	–3.212
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6.562	6.054
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	556	–298
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	85.955	87.514
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	93.073	93.270

KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2024

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Andere Gewinnrücklage
Stand 01.01.2023	8.800	47.029	9.699
Beschlossene Dividendenzahlungen	—	—	—
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	—	—	—
Fremdwährungsumrechnung	—	—	—
Nettoergebnis aus Hedge Accounting	—	—	—
Sonstiges Ergebnis	—	—	—
Konzernjahresergebnis nach Steuern	—	—	—
Gesamtergebnis	—	—	—
Stand 30.06.2023	8.800	47.029	9.699
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	—	—	—
Fremdwährungsumrechnung	—	—	—
Nettoergebnis aus Hedge Accounting	—	—	—
Sonstiges Ergebnis	—	—	—
Konzernjahresergebnis nach Steuern	—	—	—
Gesamtergebnis	—	—	—
Stand 31.12.2023	8.800	47.029	9.699
Beschlossene Dividendenzahlungen	—	—	—
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	—	—	—
Fremdwährungsumrechnung	—	—	—
Nettoergebnis aus Hedge Accounting	—	—	—
Sonstiges Ergebnis	—	—	—
Konzernjahresergebnis nach Steuern	—	—	—
Gesamtergebnis	—	—	—
Stand 30.06.2024	8.800	47.029	9.699

Ergebnisvortrag inkl. Konzern- jahresergebnis	Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapital- veränderungen	Konzern- Eigenkapital
70.555	-2.618	133.465
-2.464	—	-2.464
—	0	0
—	-506	-506
—	0	0
—	-506	-506
5.508	—	5.508
5.508	-506	5.002
73.599	-3.124	136.003
—	433	433
—	-536	-536
—	0	0
—	-103	-103
5.910	—	5.910
5.910	-103	5.807
79.509	-3.227	141.810
-2.464	—	-2.464
—	0	0
—	941	941
—	0	0
—	941	941
7.475	—	7.475
7.475	941	8.416
84.520	-2.286	147.762

SEGMENTBERICHT- ERSTATTUNG

Die operativen Segmente entsprechen den Geschäftssegmenten des Konzerns. Die Risiken sowie die internen Organisations- und Berichtsstrukturen des Konzerns werden überwiegend durch die Unterscheidung der hergestellten Produkte bestimmt.

Geschäftssegmente

Nabaltec ist in die zwei Produktsegmente „Funktionale Füllstoffe“ und „Spezialoxide“ unterteilt. Jedes Segment stellt dabei ein strategisches Geschäftssegment dar, dessen Produktpalette und Märkte sich von dem jeweils anderen unterscheiden.

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ werden vor allem halogenfreie flammhemmende Füllstoffe für die Kunststoff- und Kabelindustrie sowie Additive produziert und abgesetzt.

Im Produktsegment „Spezialoxide“ werden keramische Rohstoffe und keramische Massen für eine Vielzahl von Anwendungen in der technischen Keramik sowie der Feuerfestindustrie hergestellt und vertrieben.

ZEITRAUM 1. JANUAR – 30. JUNI 2024

in TEUR	Funktionale Füllstoffe	Spezialoxide	Nabaltec-Konzern
Umsatzerlöse			
Erlöse von externen Kunden	78.196	30.176	108.372
Segmentergebnis			
EBITDA	14.176	2.758	16.934
EBIT	9.681	1.187	10.868

ZEITRAUM 1. JANUAR – 30. JUNI 2023

in TEUR	Funktionale Füllstoffe	Spezialoxide	Nabaltec-Konzern
Umsatzerlöse			
Erlöse von externen Kunden	74.235	31.862	106.097
Segmentergebnis			
EBITDA	12.832	2.058	14.890
EBIT	8.070	410	8.480

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2024

1. Allgemeines

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf, Deutschland,¹ wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 14. Dezember 1994 unter dem Firmennamen Nabaltec GmbH mit Sitz in Schwandorf (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Amberg unter HRB 3920) gegründet. Sie übernahm im Jahr 1995 den Geschäftsbetrieb der Sparte Spezialoxide von der VAW aluminium AG. Im Jahr 2006 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens sind gemäß § 2 der Satzung der Nabaltec AG die Herstellung von Produkten auf Basis mineralischer Rohstoffe, insbesondere unter Verwendung von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid, und der Vertrieb dieser Produkte.

Die Aktien der Nabaltec AG sind seit dem 24. November 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse im Open Market (Scale) notiert.

2. Grundlagen der Rechnungslegung

Der Konzernabschluss der Nabaltec AG zum 30. Juni 2024 wurde unter Berücksichtigung aller für das Geschäftsjahr gültigen, von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS), International Accounting Standards (IAS) und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) und des Standing Interpretations Committee (SIC) aufgestellt.

Die Erstellung des Zwischenabschlusses der Nabaltec AG für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2024 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ als verkürzter Abschluss. Der verkürzte Abschluss enthält nicht alle für den Abschluss eines Geschäftsjahres vorgeschriebenen Informationen und sollte in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 gelesen werden.

Der Halbjahresabschluss umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2024.

Der Konzernabschluss ist in Euro (EUR) dargestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro (TEUR) auf- oder abgerundet. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben Differenzen auftreten können.

¹ Nabaltec AG, Alustraße 50-52, 92421 Schwandorf, Deutschland

Beim Bilanzausweis wird zwischen lang- und kurzfristigen Vermögenswerten und Schulden unterschieden, die im Anhang teilweise detailliert nach ihrer Fristigkeit ausgewiesen werden.

Die Konzern-Gesamtergebnisrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der Halbjahresabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der Nabaltec AG zum 30. Juni 2024 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 nicht verändert. Der Konzernabschluss umfasst die Einzelabschlüsse der Nabaltec AG, Schwandorf, als Muttergesellschaft sowie ihrer Tochtergesellschaften Nashtec LLC, Corpus Christi (USA), Nabaltec USA Corporation, Corpus Christi (USA), Naprotec LLC, Chattanooga (USA), sowie die Nabaltec (Shanghai) Trading Co., Ltd., Shanghai (China).

Neue Rechnungslegungsvorschriften

Die zur Erstellung des verkürzten Abschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen ausnahmslos den im letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 angewandten Methoden.

Zusätzlich zu den am 31. Dezember 2023 berücksichtigten Standards und Interpretationen werden die folgenden Standards und Interpretationen erstmalig angewandt, die keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss hatten:

- ◆ Änderungen an IAS 1 (Darstellung des Abschlusses): Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig und langfristige Schulden mit Covenants
- ◆ Änderungen an IFRS 16 (Leasingverhältnisse): Leasingverbindlichkeiten in einem Sale-and-Leaseback

Bis zur Veröffentlichung dieses Zwischenabschlusses haben der IASB und das IFRIC keine weiteren Änderungen an Standards veröffentlicht.

3. Erläuterungen zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Umsatzerlöse

Zur Verteilung der Umsatzerlöse auf die Produktbereiche verweisen wir auf die Segmentberichterstattung. Informationen zur Entwicklung der Umsatzerlöse können dem Lagebericht entnommen werden.

4. Erläuterungen zur Konzernbilanz

Sachanlagen

In den ersten sechs Monaten 2024 resultieren die Zugänge bei Sachanlagen aus Investitionen überwiegend aus technischen Anlagen und Maschinen zur Kapazitätsausweitung und Prozessoptimierung.

Eigenkapital

Die Veränderung des Eigenkapitals der Nabaltec AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.

Kurz- und langfristige Verbindlichkeiten

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich im Wesentlichen um Kredite, die zu üblichen Marktzinsen aufgenommen wurden. Der Marktwert entspricht dem Buchwert.

5. Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

Wesentliche Eventualverbindlichkeiten, Haftungsverhältnisse oder sonstige Rechtsstreitigkeiten, für die keine Rückstellung gebildet wurde, bestanden zu den Stichtagen nicht.

TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

In der Gruppe der nahestehenden Personen und Unternehmen gab es im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 keine Änderungen.

In den ersten sechs Monaten 2024 fielen keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen an. Derartige Transaktionen werden zu marktüblichen Preisen und Konditionen durchgeführt.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind nicht zu verzeichnen.

Schwandorf, 2. August 2024

Der Vorstand

FINANZKALENDER 2024

Baader Investment Conference	24. September
Veröffentlichung Quartalsfinanzbericht (Stichtag Q3)	21. November
Earnings Call: Q3 2024 Highlights	21. November
Deutsches Eigenkapitalforum	26. November

KONTAKT

Kerstin Schuierer

Nabaltec AG

Alustraße 50-52
92421 Schwandorf

Telefon: 09431 53-204

Telefax: 09431 53-260

E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de

Frank Ostermair

Better Orange IR&HV AG

Haidelweg 48

81241 München

Telefon: 089 8896906-14

Telefax: 089 8896906-66

E-Mail: nabaltec@linkmarketservices.eu

IMPRESSUM

Herausgeber

Nabaltec AG

Alustraße 50–52
92421 Schwandorf

Telefon: 09431 53–204

Telefax: 09431 53–260

E-Mail: info@nabaltec.de

Internet: www.nabaltec.de

Text

Nabaltec, Schwandorf
Better Orange, München

Konzept & Design

Silvester Group, www.silvestergroup.com

Fotos

Adobe Stock, C3 marketing agentur GmbH,
freepik, Clemens Mayer

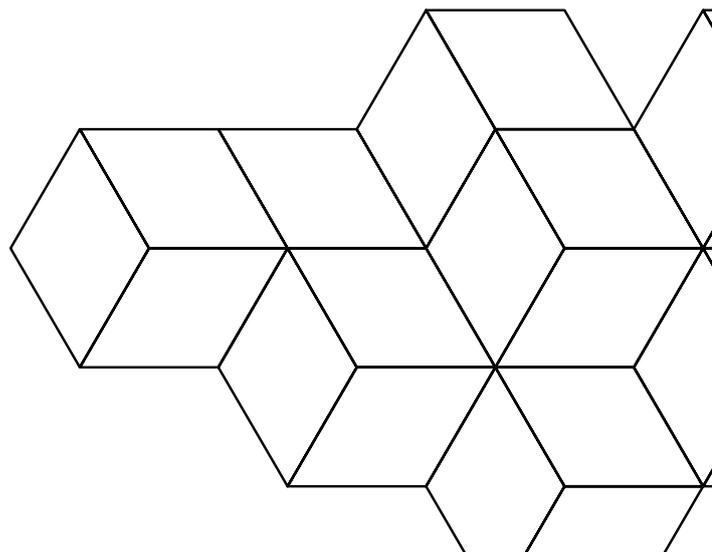
Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Halbjahresbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der prognostizierten künftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen.

Die künftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten abhängig und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Rundungen

Aus rechentechnischen Gründen können bei Prozentangaben und Zahlen in den Tabellen, Grafiken und Texten dieses Berichts Rundungsdifferenzen auftreten.





Nabaltec AG

Alustraße 50–52, 92421 Schwandorf, Deutschland
Telefon: 09431 53-0, Telefax: 09431 53-260
E-Mail: info@nabaltec.de, www.nabaltec.de

